

# „Viertel vor... Schritte wagen“

Gebet für Reformen in der Kirche  
Dezember 2024

Beginnen wir diese Gebetszeit mit dem  
Kreuzzeichen. Im Namen des Vaters,  
des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen

## **Gebet:**

Herr, gib uns Augen, um zu sehen, ein  
Herz, um zu lieben und langen Atem,  
um durchzuhalten. Lass unsere Hoffnung nicht wanken, dass  
Veränderungen in unserer katholischen Kirche möglich sind. Lass uns  
so handeln, dass diese Hoffnung sichtbar in der Wärme unseres  
zwischenmenschlichen Umgangs und der Kraft unseres Wirkens.  
Amen.

Im November haben wir in dieser Gebetszeit die Ergebnisse der  
Weltsynode bezüglich der „Frauenfrage“ thematisiert. Heute wollen  
wir einen kleinen Blick auf die weiteren Resultate werfen.

Das päpstlich approbierte Abschlussdokument der Weltsynode ist  
52 Seiten lang, es besteht aus 155 Einzelparagraphen und hat sage  
und schreibe 1135 Änderungsanträge! In ihm sind viele Forderungen,  
die auf dem Synodalen Weg entstanden sind, enthalten.

An erster Stelle steht das Recht der Laien an Beteiligung bei Entschei-  
dungsprozessen und zwar in allen Bereichen der Kirche.



Der Einführung eines „Synodalen Rats“, steht nichts im Weg. Die deutschen Bischöfe möchten diesen zusammen mit Laien bilden. Einzig die Bischöfe Voderholzer, Oster, Woelki und Hanke stimmten gegen dieses Gremium.

Die Rechenschaftspflicht der Bischöfe gegenüber den Gläubigen ist künftig so klar wie noch nie gefordert.

### **Gebet:**

Guter Gott, mit der Weltsynode wurden Weichen und Wegweiser für den künftigen Weg der katholischen Kirche gestellt. Wir hier vor Ort haben den Auftrag an der Erneuerung deiner Kirche mitzuwirken. Begleite uns auf diesem Weg, so wie du die Emmausjünger begleitet hast und stärke uns mit deiner Kraft und deinem heiligen Geist. Amen.

Die Synode hat beschlossen, dass den einzelnen Kirchen vor Ort mehr Freiheiten zugestanden werden sollen. Die Kirche eines Landes könnte eigene Entscheidungen treffen, ohne extra das Einverständnis Roms einholen zu müssen. Ausgenommen von dieser Regelung sind nur Angelegenheiten dogmatischer oder moraltheologischer Natur, sowie Fragen, die die Sakramente betreffen.

Wie die Ergebnisse im Kirchenrecht umgesetzt werden können, das ist im Moment noch nicht geklärt.

Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Georg Bätzing, rät, die Beschlüsse der Synode möglichst rasch in rechtliche Strukturen zu fassen, damit sie nicht im Laufe der Zeit verloren gehen.

### **Gebet**

Gott, gib uns Weisheit und Mut, damit wir sagen, was wir fühlen, denken und wahrnehmen. Und gib uns Klugheit Erwartungen zu

überprüfen und mit Einfühlungsvermögen Änderungen hier vor Ort in Gang zu setzen. Mit deiner Stärke können wir dann die nötigen, manchmal auch ungewöhnlichen Schritte tun, Wagnisse eingehen und auch ohne offizielle Erlaubnis konkrete Änderungen angehen. Wir bitten um Mut, Ausdauer und Kreativität bei all unserem Tun, heute, morgen, allezeit. Amen.

Nach der Verabschiedung des Schlussdokuments der Weltsynode sagte der Papst: „Das Dokument enthält bereits sehr konkrete Hinweise, die eine Orientierungshilfe für die Mission der Kirchen auf den verschiedenen Kontinenten und in unterschiedlichen Kontexten. Deshalb stelle ich es allen sofort zur Verfügung.“

Der Papst hat somit die Beschlüsse der Weltsynode sofort angenommen ohne sie wie üblich im Nachhinein noch persönlich zu überprüfen. Das war eine Überraschung für alle Teilnehmenden.

„Diese neue Art von Synodalität, also des gemeinsamen Unterwegsseins, sei ein wichtiges Symbol“, so Georg Bätzing. „Und es gebe Rückenwind“.

Wir dürfen gespannt sein, wie weit der Rückenwind unsere Kirche in der nächsten Zeit voranbringen wird. Die Hoffnung ist bleibt ...

### **Gebet**

Heiliger Geist – Geist der Freiheit lenke unseren Blick auf das, was wir in unserer Kirche selbst verändern können. Lass uns falsche Rücksichtnahme vermeiden und Blockaden, die Leben und Wachstum hemmen. Lass Offenheit und innere Freiheit für dich und für einander wachsen, damit wir immer mehr zu Instrumenten deines befreienden Wirkens in der heutigen Welt werden können. Amen.

---

**Das nächste „Viertel-vor Gebet“  
findet am 15. Februar um 16.45 Uhr  
in der Kirche St. Anton statt  
17.00 Uhr Messfeier mit Beteiligung der „Antöner Narren“**

---

**Zehn Minuten für mich ...**  
**Gedanken zur Adventszeit in der Kirche St. Anton**  
Wochentags von 10.00 bis 16.00 Uhr läuft in der Kirche eine etwa zehnminütige Präsentation in „Dauerschleife“. So ist es möglich jederzeit und ohne Terminbindung seine je eigene „beste“ Zeit zu finden. Herzliche Einladung!

---

**Messfeier in St. Anton am 21. Dezember um 17.00 Uhr**  
Zelebrant: Stefan Eschenbacher

---

## **WEIHNACHTEN**

**Ökumenische Feier in der Christuskirche am 24. 12. um 16.00 Uhr**

**Hirtenfeuer am Pastoralgebäude Eselshöhe am 24. Dezember um 16.00 Uhr**  
Thema: „Das Weihnachtsgeschenk“ (Joachim Werb und Johannes Hofmann)

**Wortgottesdienst in St. Anton am 24. Dezember um 18.00 Uhr**  
Thema: „Ins Stroh gelegt“

**Christmette in Maria Hilf am 24.12. um 21.00 Uhr** (Stefan Eschenbacher)

**1. Weihnachtsfeiertag in St. Anton am 25.12. um 10.30 Uhr** (Thorsten Kneuer)

**Ökumenische Jahresschlussandacht in Maria Hilf am 31.12. um 17.00 Uhr**

**Gottesdienst zum Jahresbeginn in St. Anton am 1. Januar um 10.30 Uhr**

**Messfeier in St. Anton und Aussendung der Sternsinger am 6.1. um 10.00 Uhr**

---

*Herzliche Grüße und eine gesegnete Zeit*

*Ingrid Baumann und Gabi Treutlein*